

Die SuedLese-Literaturtage sind eine offene Kooperation von Veranstaltungsorten und Autor*innen. Ihr Ziel: der Literatur im Süden Hamburgs eine bessere Wertschätzung zuteil werden zu lassen. Erstmals dabei ist dieses Jahr die Bücherei in Jesteburg. Grundgenug mal genauer nachzuhaken ...

Tiefgang (TG): Die Bücherei Jesteburg ist zum ersten Mal bei einer Suedlese dabei. Wie kam es dazu?

Jutta Viercke-Götze: *Ich bin über die sehr ansprechenden Flyer „gestolpert“ und fand das Programm vielfältig und gelungen. Als mir eine befreundete Bibliothekarin erzählte, dass sie eine Veranstaltung mit der Suedlese mache und wie unkompliziert das sei, war ich natürlich schnell begeistert und habe mich gemeldet, Teil der Suedlese zu werden.*

TG: Was zeichnet Ihrer Meinung nach die Samtgemeindebücherei in Jesteburg aus?

Jutta Viercke-Götze: *Wir sind in einem wunderschönen, reetgedeckten Fachwerkhaus, einer ehemaligen Zehntscheune aus dem Jahr 1756, untergebracht. Die Bücherei ist zwar klein, aber sehr gemütlich mit einer angenehmen Atmosphäre zum Stöbern und Wohlfühlen. Wir achten sehr darauf, unseren langjährigen Lesern und Leserinnen – klein und groß – neues Lesefutter bieten zu können. Besonderes Augenmerk richten wir auf Beratung und Auskunft. Wir leben und lieben unseren Beruf und sind mit Leidenschaft dabei. Das wirkt sich erfreulicherweise auf die Zufriedenheit und Besucherfrequenz unserer Leser*innen aus.*

TG: Welche kulturellen Angebote liefert die Bücherei Jesteburg sonst noch?

Jutta Viercke-Götze: *Wir bieten Bilderbuchkino, Führungen für Geflüchtete, Vorlesezeit in den Kindertagesstätten (oder bei uns in der Bücherei, je nach Absprache), wir lesen in den Altersresidenzen vor, machen Lesungen/Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder, Bastelnachmittage, Bücherflohmärkte...*

TG: Wie gefällt Ihnen die Philosophie der Suedlese, Autor*innen im Süden Hamburgs und Niedersachsen eine Bühne zu geben?

Jutta Viercke-Götze: *Das ist großartig! Es gibt so viele Autor*innen in dieser Region, die unbedingt auf eine Bühne „müssen“! Hier ein Beispiel: Wir begleiten so schon lange den erfolgreichen Weg von Sabine Weiß (angefangen hat alles mit ihrem historischen Roman über Madame Tussaud), die sich in die Herzen einer großen Leserschaft geschrieben hat, mittlerweile auch erfolgreich Krimis veröffentlicht und aus „alter“ Tradition ihre Lesereise bei uns in Jesteburg beginnt...*

TG: Wie erleben Sie das Interesse in der Region an Literatur?

Jutta Viercke-Götze: *Es wird nach wie vor viel und gerne gelesen, was eine beruhigende Entwicklung ist. Wir hier in Jesteburg haben in unserer Bücherei ein bunt gemischtes Klientel, von Familie mit kleinen Kindern bis hin zum Senior/zur Seniorin ist alles vertreten.*

TG: Welche Autor:innen aus der Umgebung Jesteburg legen Sie den Leuten unbedingt ans Herz?

Jutta Viercke-Götze: *Sabine Weiß mit den historischen Romanen und Krimis habe ich schon erwähnt, aber es gibt noch so viele andere Lesenswerte: Eva Jensen, Anke Küpper, Kathrin Hanke, Dora Heldt, Jesko Wilke, Bettina Mittelacher, Lena Johannson, Christa Kanitz, Julia Krohn, Carmen Korn, Julie Bender, Ulf Blanck, Natallia Yermakova und Michael Beuthner, Heike Denzau, Heike Meckelmann, Alexandra Kui... Die Liste kann noch weitergeführt werden und ist unvollständig, denn es gibt noch viele mehr! Ich entschuldige mich für die nicht erwähnten, es ist keine böse Absicht, sie nicht aufgeführt zu haben!*

(Das Interview für ´Tiefgang` führte Bastian Hamel)

Ort: Gemeindebücherei Jesteburg, Niedersachsenplatz 3, 21266 Jesteburg,

Landkreis Harburg; Tel.: 04183 - 974747; E-Mail: buecherei-jesteburg@lkharburg.de; www.jesteburg.de/buecherei

Lesungen im benachbarten „Heimathaus“, Niedersachsenplatz 5

Termine:

Fr., 16. Juni, 19 Uhr: Mörderische Schwestern - Ladies Crime Night mit Gesine Berg, Anja Gust, Kathrin Hanke, Franziska Henze, Anke Küpper und Sabine Weiß im **Filmmuseum Bendestorf**, Am Schierenberg 2, 21227 Bendestorf, Landkreis Harburg

Fr., 18. Juni, 16 Uhr: Heike Meckelmann - Küstengruft (Küsten-Krimi)

